



Jahrestagung des Deutschen Archäologen-Verbandes

vom 17.-19. Juni 2016

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lehrstuhl Klassische Archäologie

„Wissenschaftlicher Nachwuchs“

Freitag

17. Juni	UHG Raum 024
11.00-13.00	Registrierung im Universitätshauptgebäude (Räume 032A-033)
13.00-13.30	Begrüßung (Raum 024)
	Wissenschaftlicher Nachwuchs – Wissenschaftszeitvertragsgesetz
13.30-14.10	Juristische Grundlagen des WissZeitVG und aktuelle Änderungen (L. Wocken, Hamburg)
14.10-14.40	Kaffeepause
14.40-16.00	Arbeitssoziologische und politische Perspektive auf das WissZeitVG (A. Weber, P. Wöhrle, Mittelbauinitiative Dresden/mid) Das neue WissZeitVG aus der Sicht eines Personalrats (M.-O. Hinzelin, Hamburg)
16.00-16.30	Kaffeepause
	Treffen der Arbeitsgemeinschaften des DARV
16.30-17.30	AG Antikenmuseen (UHG Raum 028) AG Archäologie und Computer (UHG Raum 029) AG Studienreform (UHG Raum 141) AG Archäologie und Fotografie (UHG Raum 147): <ul style="list-style-type: none">• Photographien ohne Kontext – kriminalistische Herausforderung und archäologische Chance (H. Schörner, Wien)• Zwei historische Photographien von den Grabungen in Baalbek (1905) und Jericho (1908) (H. Bloedhorn, Tübingen)
17.30-18.00	Kaffeepause
	Abendvortrag – Rosensäle, Großer Sitzungssaal, Fürstengraben 27
18.00	Grußwort durch den Präsidenten der FSU Jena, W. Rosenthal Abendvortrag: Göbekli Tepe. Ein frühholozäner Kultplatz in einer Kernzone der Neolithisierung (L. Clare, Orient Abteilung DAI Berlin)
anschließend	Empfang

Samstag

18. Juni	UHG Raum 127
	Wissenschaftlicher Nachwuchs – Arbeitsfeld Archäologie I
9.00-10.30	Ausschreibungen für den Nachwuchs (J. Bracker, L. Ziemer, U. Oldewurtel, Hamburg) Der Mittelbau in der deutschen Archäologie und in Großbritannien (K. Lorenz, Nottingham)
10.30-11.00	Kaffeepause
11.00-12.30	Statistik der aktuellen Stellenverteilung (E. Thiermann, Zürich, N. Fenn, Köln, C. Murer, Berlin) Zur Entwicklung der Juniorprofessur (M. Dreyer, Vizepräsidentin der Universität Mainz) Vereinbarkeit von Familie und Beruf (K. Lembke, Hannover)
12.30-13.30	Mittagspause



13.30-15.30	Mitgliederversammlung mit Wahlen
15.30-16.00	Kaffeepause
Treffen der Arbeitsgemeinschaften des DAfV	
16.00-17.00	AG Archäologie als Beruf (UHG Raum 028) AG Archäologisches Publizieren (UHG Raum 029) AG Orient (UHG Raum 141)
17.00-17.15	Kaffeepause
Archäologische Projekte an der Universität Jena, UHG Raum 127	
17.15-18.45	<ul style="list-style-type: none">• Der materielle Hilprecht. Zur „Frau Professor Hilprecht Collection of Babylonian Antiquities“ am Lehrstuhl für Altorientalistik (M. Krebernik, LS Altorientalistik)• Eine Festung jenseits der Grenze? Die Festung Lesale im Bergland der Kolchis (A. Plontke-Lüning, LS Klassische Archäologie)• Archipel & Imperium. Die diachrone Fallstudie Siphnos als Beispiel für einen insularen Mikrokosmos (E. Winter, LS Klassische Archäologie)• Eine Villa und dann? Neue Forschungen zur Villa maritima von Capo di Sorrento (Ch. Klose, LS Klassische Archäologie)• Burgenbau und Binnenschifffahrt (P. Ettel, LS Ur- und Frühgeschichte)• Die Schenkung Otto Wohlberedt aus dem Jahr 1940. Eine Fallstudie zum universitären Umgang mit antiken Objekten in Zeiten des Nationalsozialismus (R. Horn, LS Klassische Archäologie)
19.00	Empfang

Sonntag

19. Juni	UHG Raum 127 Wissenschaftlicher Nachwuchs – Arbeitsfeld Archäologie II
9.00-10.30	Voluntariatswesen (St. Hartleib) Berufschancen in einer wissenschaftlichen Institution am Beispiel des Deutschen Archäologischen Instituts (Ph. von Rummel, Berlin) Als Freiberufler*in in der Archäologie (A. Franz, Hamburg)
10.30-11.00	Kaffeepause
11.00-12.15	Podiumsdiskussion zum Abschluss mit Beiträgen aus dem Plenum (Moderation: J. Bracker, L. Ziemer, Hamburg)
12.15	Verabschiedung
anschließend	Historischer Stadtspaziergang

Tagungsort:

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1, Räume 024 und 127

Abendvortrag am Freitag:

Rosensäle, Großer Sitzungssaal, Fürstengraben 27